

(Free and download) Sternzeichen-Geschichten: Anthologie

## Sternzeichen-Geschichten: Anthologie

*Von Hans-Peter Lorang, Isabelle Wallat, Sinja Thomsen, Andrea Lutz, Stefanie Wnsche, Michaela Bindernagel, Romy Fischer, Drte Mller, Rafael Raaber, Rita Barth, Elisa Bergmann, Peter Suska-Zerbes, Susann Scherschel-Peters, Britt Glaser, Brigitta Schwindl-Welle, Jasmin Wenzel, Evelina Graffmann, Gregor Eder, Nicole Kovanda, Cosima Konrad, Claudia Lambert, Lily Beier, Katharina Mnnl, Melanie Scharley, Regina Berger, Marion Schmiedtke, MaFuRu, Renate Maria Riehemann, Nina Beyerlein, Anja Kubica, Marieke Pochstein, Sabine Kipka, Angie Pfeiffer, Lisa Marie Szymanek, Lea Badura*  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #2563268 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-02 Abmessungen: 8.58 x .87b x 5.35l, Einband: Taschenbuch 358 Seiten | File size: 57.Mb

**Von Hans-Peter Lorang, Isabelle Wallat, Sinja Thomsen, Andrea Lutz, Stefanie Wnsche, Michaela Bindernagel, Romy Fischer, Drte Mller, Rafael Raaber, Rita Barth, Elisa Bergmann, Peter Suska-Zerbes, Susann Scherschel-Peters, Britt Glaser, Brigitta Schwindl-Welle, Jasmin Wenzel, Evelina Graffmann, Gregor**

**Eder, Nicole Kovanda, Cosima Konrad, Claudia Lambert, Lily Beier, Katharina Mnnl, Melanie Scharley, Regina Berger, Marion Schmiedtke, MaFuRu, Renate Maria Riehemann, Nina Beyerlein, Anja Kubica, Marieke Pochstein, Sabine Kipka, Angie Pfeiffer, Lisa Marie Szymanek, Lea Badura : Sternzeichen-Geschichten: Anthologie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sternzeichen-Geschichten: Anthologie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Zeichen der Schlange Sternzeichen und GeschichtenVon Siegfried R. KrebsWir leben zwar im hochtechnologischen 21. Jahrhundert, doch Esoterisches (u.a. Sternzeichen und deren Deutungen) feiert hierzulande immer noch frhliche Urstnd. Insbesondere Zeitungen und Zeitschriften kommen, neben pffischen Worten zum Sonntag, selten ohne Tages- oder Wochenhoroskope aus. Und leider glauben viel zu viele Menschen noch an die dort offenbarten Weissagungen. Wobei es doch ganz einfach wre, die Horoskope erst am Tag oder in der Woche danach zu lesen: Dann kann jeder selbst sehen, welchen Wahrheitsgehalt diese Tatsachenbehauptungen hatten/haben. Wie man sich unbefangen mit diesem Thema auseinandersetzen kann, das zeigt ein Buch mit dem Titel Sternzeichengeschichten.Diese Anthologie ist im Tangerhthter net-Verlag erschienen - bereits im Jahre 2014. Sie vereint Geschichten und Gedichte von 31 Frauen und vier Mnnern aus Deutschland (berwiegend aus dessen westlichem Teil), sterreich und der Schweiz. Die Autorinnen sind zwischen 1945 (Rita Barth aus Berlin) und 1999 (Evelina Graffmann aus Potsdam) geboren, die Mehrzahl aber in den 1970er und 1980er Jahren.Ihre Texte, thematisch nach den zwlf Sternzeichen unseres Kulturkreises geordnet, sind inhaltlich und stilistisch durchaus vielfltig, stets aber ansant, spannend, manchmal auch traurig, immer aber auch mit einem Augenzwinkern zu lesen. Jedem der zwlf Kapitel hat Hans-Peter Lorang (Jg. 1952) eine kurze Charakteristik der in den betreffenden Zeitrumen geborenen Mnner und Frauen vorangestellt.Der Rezensent, Sternzeichen Widder bzw. nach dem chinesischen Kalender in einem Jahr der Schlange geboren, mchte in dieser Besprechung daher nur auf zwei dieser Texte eingehen.Zunchst auf die Widder-Geborenen. Was Lorang hier ber den Widder-Mann bekundet, das kann der Rezensent durchaus als auf sich zutreffend besttigen (Doch macht das wirklich die Gesamtpersnlichkeit aus?).Aber das mu alles auch nicht sein und vor allem sollte man nicht an die offerierten Prophezeiungen bevorstehender Ereignisse glauben. Wie das in die Binsen gehen kann, das zeigt Drte Mller (Jg. 1967) auf sehr humorige und hintergrndige Weise in ihrer Kurzgeschichte Horoskope lgen nicht (S. 85 - 96): Die zwlfjhrige Marie entdeckt in ihrer Jugendzeitschrift das Widder-Horoskop fr die nchste Woche strotzend von den blichen Allgemeinplätzen von der Pechstrhne hin zum Glck, aber auch mit Relativierungen. Doch - all das will einfach nicht so eintreten; statt Pech zu haben, bekommt sie in der Schule sogar eine Eins...Von besonderer literarischer Gte ist die phantastische Geschichte der jngsten Autorin, Evelina Graffmann, die bei Niederschrift wohl erst 14 oder 15 Jahre zhlte. Schon ihr Einstieg zu Im Zeichen der Schlange (S. 158 176) da geht es um das angeblich in Vergessenheit geratene 13. Sternzeichen, den Schlangentrger ist tiefgrndig (auf so eine Idee man erst mal kommen!):Viele Leute halten die allseits bekannten Sternzeichen, Horoskope und hnliches fr frchterlichen Schwachsinn und Aberglauben. Vielleicht ist es das auch vielleicht aber auch nicht. Vielleicht ist aber auch einiges anders, als man es sich vorstellt () Alles begann eines schnen Abends, einer dieser Abende, an dem man mit nichts Bsem rechnet. Doch bekanntlich beginnen ungewhnliche Abenteuer immer dann, wenn man sie nicht erwartet. (S. 158)Die Ich-Erzhlerin sitzt eines schnen Sommertages Abend mit ihren Freunden Amelia und Leonhard am Lagerfeuer, man unterhlt sich, man singt Lieder. Und da geschieht pltzlich Unerwartetes, Ungeheuerliches: Aus der Dunkelheit treten ein Schnling sowie dessen lterer Diener (Servatius) heraus, gefolgt von einer Schar finsterner Mnner, bewaffnet mit Speeren und Schwertern. Und dies im 21. Jahrhundert. Sie wollen die Drei gefangen nehmen; den Mdchen gelingt die Flucht, sie werden dabei aber von Schwerttrgern (nun pltzlich auf Motorrdern sitzend) verfolgt. Als die Mdchen endlich mit ihrem Handy die Polizei erreichen, entspinnt sich folgende Diskussion:'Im Wald sind Mnner mit Schwertern, die greifen uns an..., meine Stimme berschlug sich. - 'Weit du, was ich glaube?', fragte der Polizist. 'Du hast eindeutig zu viele Horrorfilme gesehen. Auerdem solltest du dich zu dieser Zeit gar nicht mehr auf der Strae herumtreiben.' (S. 161)Was tun? Die Verfolger kommen immer nher, da erblicken die Mdchen eine Insel und springen mutig ins dunkle Wasser. Kaum auf der Insel angekommen, nhern sich ihnen schon wieder fremdartig gekleidete Mnner. Es sind Die Zwillinge, also nicht blo Zwillinge. Und diese berichten nun der Ich-Erzhlerin Matthea vom 13. Sternzeichen, dem Schlangentrger, und dessen Schtzling bzw. Werkzeug des Bsen. Also des Schnlings vom Beginn ihrer Begegnung der anderen Art.Die Zwillinge lachten mich an. Dann wachte ich auf. Ich war mir nicht ganz sicher, ob es wirklich ein Traum gewesen war. Mir war alles so realistisch erschienen. () Amelia sa mit schreckensbleichem Gesicht neben mir. Sie hatte mich wachgertelt. (S. 169-170)Denn nun gab die Finsternis auf der Insel schon wieder drei Gestalten frei: Den Schnling samt Diener, die Leonhard mit sich zerrten. Was nun im einzelnen folgt, es geht um die Sternkreiszeichen selbst, soll nicht verraten werden.Und wieder steht da die Frage: Traum oder Wirklichkeit? Oder gar ein Traum im Traum? Ja, das ist wirklich spannend und voller Humor/Ironie erzht. Das hat Witz, das hat Esprit. Sclielich, was bietet die Autorin zu Was ist die Moral von der Geschichte'? an? Das darf hier durchaus zitiert werden:Auch wenn man das Bse vermutlich nie vollkommen von der Erde vertreiben kann, so kann man doch die Welt durch gute Taten ein klein wenig heller werden lassen. (S. 176)Ja, so sollte man auf

humanistische Art und Weise auf Esoterisches, Nihilistisches und Fatalismus reagieren. Oder wie heißt es anderswo?: Es rettet uns kein höheres Wesen (), uns aus dem Elend zu befreien, das können wir nur selber tun. Wie gesagt, der net-Verlag hat zum Thema Sternzeichen und Horoskope ein wirklich anregendes Buch für Jung und Alt vorgelegt. Für den Rezensenten aber ist die Jüngste in der Autorenrunde DIE Entdeckung; ein begnadetes literarisches Talent, das unbedingt weiter gefördert werden sollte. Ihre phantasievoll-geistreiche, gut erzählte Geschichte spricht für sich selbst, und auch das geschriebene gepflegte Deutsch! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

DerBrünerVon C. Aus bremenEcht Super!! Nur zu empfehlen tolle Geschichten, auf jedenfall für das Geld ein super super Schnppchen!! Besonders die Geschichte über den Wassermann hat mir gefallen!! C.W. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Zeichen der Sterne - lesenswertes über alle Sternzeichen! Von risolo2015Ein besonderes Augenmerk verdienen u. a. die den jeweiligen "Sternzeichen-Kapiteln" vorangestellten Reime, die entsprechend der Babylonischen Astrologie beschreiben, welche Eigenschaften einem Menschen durch sein Tierkreiszeichen eigen sein können. Das Buch "Sternzeichen Geschichten" wird sicherlich nicht nach dem ersten Lesen im Bücherregal vergilben, sondern zu vielen Gelegenheiten zitiert werden. Auch als Geschenk super geeignet.

KurzbeschreibungSternzeichen und ihre Deutungen sind für manche Menschen ein fester Bestandteil ihres Lebens. Dazu haben unsere Autoren viele lustige, spannende und traurige Geschichten und Gedichte geschrieben und möchten Ihnen diese in diesem schönen Band, der sich auch als schönes Geburtstagspresent eignet, präsentieren.